

Burkina Faso 2019: Bildung, Gesundheit und Schutz für die Mädchen in Sourou

Organisation: SAIDA International e.V., Leipzig und
Association pour le Soutien aux Mères et Enfants déshérités
(ASMED)

In Burkina Faso sind trotz gesetzlichen Verbots noch immer drei von vier Mädchen der Genitalverstümmelung ausgesetzt. Diese schwere Gewalt schädigt sie für ihr Leben und verstärkt das Risiko von Kinderehen. Viele Mädchen gehen nicht zur Schule und müssen sich um Haushalt, Feldarbeit und Geschwister kümmern. SAIDA führt mit den lokalen Partnern eine 2-jährige Kampagne durch, um die Bevölkerung für Mädchenrechte zu sensibilisieren. Um sie konkret zu schützen, erhalten die Mädchen jährliche Vorsorgeuntersuchungen, Gesundheitspässe sowie Geburtsurkunden als Voraussetzung für ihre Einschulungen. So werden die Familien motiviert ihre Töchter unversehrt aufwachsen zu lassen und zur Schule gehen zu lassen. Zudem helfen neu gegründete Jugendclubs dabei, Sexuaufklärung für Jungen und Mädchen zu leisten.

